

## ADB-Artikel

**Menz:** *Balthasar M. (Mencius)*, Theologe des 16. Jahrhunderts, wurde zu Hervorden 1500 geboren, zu Deventer auf der Schule erzogen und seit 1529 auf der Universität Wittenberg zum Theologen gebildet. Amtlich tätig war er erst als Rector zu Sölz, dann als Prediger in Zerbst, endlich als Pfarrer zu Niemeck im sächsischen Kurkreise, wozu ihn Luther selbst ordinirte. In seinem letzten Amte starb er am 17. Juli 1585. Seine Schriften behandeln das Verhältniß Melanchthon's zu Luther ("Testimonia .... de [Melanchthonis] conformitate cum Lutheri doctrina") und die sächsische Geschichte, z. B. „Itinera a sex Saxoniae Electoribus in Italiam et Palaestinam facta“.

### Literatur

Jöcher, Gelehrten-Lexikon III (1751), S. 447 und die Forts. von Rotermond IV (1813), S. 1446.

### Autor

*P. Tschackert.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Menz, Balthasar“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---